



Mit ihrem Sinfoniekonzert beeindruckten das Jugendorchester Rödental und das Orchester der Musikfreunde Neustadt in der Franz-Goebel-Halle.

Fotos: Jochen Berger

Vereint im Namen der Musik

AUFTRITT So gestalteten das Jugendorchester Rödental und das Orchester der Musikfreunde Neustadt zum zweiten Mal gemeinsam ein Sinfoniekonzert in der Franz-Goebel-Halle. Das Programm lockte mit kurzweiliger Vielfalt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JOCHEN BERGER

Rödental - Klingende Werbung ist die beste Werbung für die Musik. Das bewies der „Tag der Musik“ in der Franz-Goebel-Halle in Rödental.

Am Vormittag lockte die Orchesterschule Rödental rund 500 Schüler an, um ihr vielseitiges musikalisches Unterrichtsangebot vom Akkordeon bis zur Flöte, von der Gitarre bis zum Schlagzeug vorzustellen. Und am Abend gestalteten das Jugendorchester Rödental und das Orchester der „Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt“ ihr zweites gemeinsames Sinfoniekonzert. Acht Jahre nach dem ersten Anlauf an gleicher Stelle wurde der Abend zur Demonstration der Leistungsfähigkeit zweier instrumentaler Klangkörper aus der Region.

Junge Musiker angelockt

Seit Hans Stähli im April 2013 künstlerisch an der Spitze des „Musikfreunde“-Orchesters in Neustadt steht, hat das traditi-

„Vielen Dank, dass das Jugendorchester Rödental mit dem Orchester der Musikfreunde Neustadt spielen durfte.“

Gerhard Eller
Dirigent Jugendorchester

onsreiche Orchester nicht nur sein Repertoire bedeutend erweitert und sein Niveau nochmals verbessert, sondern zugleich auch erfreulich viele junge Musiker angelockt.

In Rödental demonstrierten die „Musikfreunde“ ihre stilistische Vielseitigkeit von der Barock- bis zur Filmmusik – von

Jean-Philippe Rameaus Ballettoper „Les Indes Galantes“ bis zur Filmmusik „Flintstones“ („Familie Feuerstein“).

Bemerkenswert, wie konzentriert das Orchester den fein differenzierten gestalterischen Vorstellungen Hans Stählis folgte und dabei beispielsweise in Jules Massenets „Angelus“ aus der Suite „Scènes pittoresque“ und in Carl Michael Ziehrers Walzer „Hereinspaziert“ geradezu schwelgerische Klangqualität entwickelte.

Schwungvoll dirigiert

Seine Vielseitigkeit stellte auch das Jugendorchester Rödental unter Beweis. Dieser derzeit rund 45-köpfige Klangkörper ist längst kein reines Jugendorchester mehr, sondern vereint Instrumentalisten im Alter von zwölf bis etwa 60 Jahren.

Von Gerhard Ellers schwungvoll-enthusiastischem Dirigat ließ sich das Jugendorchester bei Manfred Schneiders „Band Opening“ ebenso bereitwillig mitreißen wie beispielsweise bei einer viersätzigen Suite mit Me-

lodien aus James Bond-Filmen und bei Jacob de Haans „Free World Fantasy“.

„Muppet Show“ als Zugabe

Krönender Abschluss des Sinfoniekonzertes waren dann unter Leitung von Hans Stähli drei gemeinsam mit dem „Musikfreunde“-Orchester interpretierte Stücke – darunter der Glenn-Miller-Hit „American Patrol“. Das begeisterte Publikum in der

Franz-Goebel-Halle erklatschte sich schließlich noch eine flott musizierte Zugabe – die Titelmelodie aus der „Muppet Show“.

Bildergalerie
Viele weitere Fotos finden Sie bei uns online

Rödental.inFranken.de

Zwei Orchester und ihre Geschichte

Musikfreunde Neustadt Die „Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt“ wurde im Januar 1925 gegründet. Nach dem schwierigen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die langjährige Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Bis in die 50er Jahre waren die „Musikfreunde“ ein Orchester aus Neustadtern und für Neustadter. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze 1989 fanden auch Musikliebhaber aus Sonneberg den Weg in

das Orchester. Nachfolger Potyras als musikalischer Leiter wurde Rolf Otto. Seit April 2013 ist Hans Stähli Dirigent des Orchesters.

Jugendorchester Rödental Das Jugendorchester wurde 1975 gegründet und umfasst derzeit rund 45 Aktive im Alter von zwölf bis etwa 60 Jahren. Hinzu kommt das rund 15-köpfige Vororchester. Seit 2013 leitet Gerhard Eller das Jugendorchester Rödental.